



NETZWERKE STÄRKEN

KINDER AUS SUCHT- UND PSYCHISCH BELASTETEN FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

Fachtag des Präventionsprojektes selbstbestimmt

20.03.2024, Potsdam

HINTERGRUND

Am 20. März lädt das Projekt "selbstbestimmt" der BLS herzlich zur landesweiten Fachtagung „Netzwerke stärken“ ein. Ziel der Veranstaltung ist es, das Handlungsfeld "Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien" zu benennen und die Zusammenarbeit unterschiedlichster Hilfesysteme zu fördern. Neben spannenden Vorträgen zur Situation der Kinder aus suchtbelasteten Familien und den Herausforderungen für das Hilfesystem werden in fünf Workshops Themen wie die praktische Umsetzung kommunaler Gesamtkonzepte, Vernetzung mit der Suchthilfe, Kinderschutz in der Suchthilfe sowie niedrigschwellige Zugänge in der Präventionsarbeit bearbeitet.

ZIELGRUPPE

Die Tagung richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Jugend- und Suchthilfe, Gesundheitsförderung und Prävention, Kinderschutz sowie aus den Strukturen der Landessuchtkonferenz Brandenburg (LSK).

TAGUNGSPORT

Hoffbauer Tagungshaus
Hermannswerder 23
14473 Potsdam

TEILNEHMERBEITRAG

40 Euro (inklusive Mittagessen)

ANMELDUNG

Anmeldungen bis 08.03.2024 unter:
www.selbstbestimmt-brandenburg.de/termine/

Scan mich!



BRANDENBURGISCHE LANDESSTELLE FÜR SUCHTFRAGEN E.V.

selbstbestimmt – Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg
Behlertstraße 3A, Haus H1, 14467 Potsdam
TEL: (0331) 581 380 11, E-MAIL: selbstbestimmt@blsev.de
WEB: www.selbstbestimmt-brandenburg.de

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



NETZWERKE STÄRKEN - KINDER AUS SUCHTBELASTETEN FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

Programm

Moderation: Annett Bauer

- 08:45 - 09:30 Uhr** **Ankommen**
- 09:30 - 09:40 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Andrea Hardeling, Geschäftsführerin, Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
- 09:40 - 10:10 Uhr** **Grußworte**
Michael Zaske, Abteilungsleiter Gesundheit, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV)
Werner Mall, AOK Nordost für das „GKV-Bündnis für Gesundheit in Brandenburg“
- 10:10 - 10:55 Uhr** **Bedürfnisse und Bedarfe von Kindern aus sucht- und psychisch belasteten Familien**
Prof. Dr. Michael Kölch, Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Universitätsmedizin Rostock
- 10:55 - 11:10 Uhr** **Pause**
- 11:10 - 12:00 Uhr** **Kommunale Gesamtkonzepte als Orientierungsrahmen für das Zusammenwirken im Netzwerk**
Elisabeth Schmutz, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH
- 12:00 - 13:00 Uhr** **Mittagspause**
- 13:00 - 13:20 Uhr** **Spotlights**
- Perspektive GKV-Bündnis: Ulrike Beyer, Geschäftsstelle „GKV-Bündnis für Gesundheit in Brandenburg“
 - Perspektive Kommune: Christoph Seide, Suchtpräventionskoordinator Rathenow
 - Perspektive Projektumsetzung Suchtprävention: Meta Ramin, Andrea Lemke A.H. e.V. Brandenburg a.d.H.
 - Perspektive der Kinder und Jugendlichen: Katrin Krumrey, Kinder- und Jugendbeauftragte
- 13:20 - 15:00 Uhr** **Workshopphase**
- Workshop 1: Schulen, Horte & Kitas als wichtige Netzwerkpartner für niederschwellige Zugänge zur Zielgruppe**
Katja Beeck, Netz und Boden - Initiative für Kinder psychisch kranker Eltern
- Workshop 2: Praktische Umsetzung Kommunaler Gesamtkonzepte**
Claudia Mächtle, Landkreis Oberhavel
- Workshop 3: Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Familien mit Sucht und/oder psychisch belasteten Eltern -Same same but different?**
Juliane Tausch, A: Aufklaren; Der PARITÄTISCHE Hamburg
- Workshop 4: Präventionsstrategien in der Kita**
Beate Pinkert, Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V.
- Workshop 5: Kinderschutz in der Suchthilfe**
Carsten Schwarz, Leiter Jugendhilfeverbund, ASB Regionalverband Elbe Elster
- 15:00 - 15:20 Uhr** **Vorstellung der Workshopergebnisse**
- 15:20 Uhr** **Abschluss und Verabschiedung**